

# Kinderfilme und Til Schweiger am beliebtesten

5800 Besucher sahen sich einen der neun Filme am Kino Open Pfäffikon an. Das Wetter zeigte sich einige Male als Spielverderber.

Stefan Jäggi

«Invictus» hiess der letzte Film, der am Kino Open Pfäffikon gezeigt wurde, zu Deutsch «Der Unbesiegte». Davon liessen sich die Besucher offensichtlich inspirieren: Obwohl es an diesem Samstagabend wie aus Kübeln goss und bedrohlich blitzte und donnerte, hielten die rund 300 Besucher die kompletten 128 Minuten durch und liessen sich weder von Nässe noch von Kälte besiegen.

Tags darauf, 12 Uhr mittags, zeigt sich der Pfäffiker Seequai wieder von seiner beschaulichen Seite: Es ist warm, die Sonne scheint, und zwei Dutzend Helfer sind emsig mit dem Abbau von Pavillons und Gerüsten beschäftigt. Mit-tendrin steht OK-Präsident Thomas Lüthi. «Seit 9 Uhr sind wir am Abbauen und Räumen. Das Größte ist schon erledigt, jetzt machen wir bis etwa 15, 16 Uhr noch den Rest», sagt er.

## Boden musste etwas leiden

Die 1000 Stühle, die Zelte und das Gerüst für die Leinwand gehen zurück zum Vermieter. Das restliche Material inklusive Leinwand und Projektorwagen ist im Besitz des Vereins Kultur im Rex und wird bis zum nächsten Jahr im Kino eingelagert. Unter dem Jahr wird das Material nicht benutzt. «Es sind teilweise schon ältere Geräte. Der Aufwand, sie regelmässig zu warten und dann zu vermieten, wäre zu gross», erklärt Lüthi. Spezielle Lagerung benötigt das Material

nicht. «Wir müssen es nur so einräumen, dass wir es in einem Jahr wiederfinden», ergänzt er grinsend.

Während das Material die Stürme und Regenfälle der vergangenen Woche gut überlebt hat, sieht der Boden hier und dort etwas mitgenommen aus. «Wir müssen den Boden aber lediglich «fötzeln» und nicht etwa neu anpflanzen oder umgraben oder so etwas», sagt Lüthi. Es handle sich um eine speziell präparierte Festwiese, die bei Belastung relativ wenig Schaden nehme. «Ausserdem findet am nächsten Wochenende das Reeds-Festival statt, danach wird sie noch um einiges schlimmer aussehen.»

## Beinahe-Abbruch wegen Sturm

Die häufigen Gewitter sieht Lüthi auch als Grund dafür, dass die Besucherzahlen nicht mehr an den Rekordwert des Vorjahrs herankamen. «Letztes Jahr waren es 6500, heuer 5800 Besucher. Die Wetterlage war an jedem Tag unsicher, und an fünf von neun Abenden hat es geregnet.» Mehr Sorgen als der Regen machte Lüthi aber der Sturm vom ersten Samstag: «Da hätten wir die Vorführung beinahe abgebrochen, damit der Wind die Leinwand nicht zerreisst.»

Trotzdem ist Lüthi zufrieden mit dem Wetter der vergangenen Woche: «Es war noch nie so warm wie in diesem Jahr. Die angenehmen Temperaturen waren mein persönliches Highlight.» Das filmische Highlight der Woche war übrigens «Für immer Shrek» am Freitag. Über 1000 Leute wollten den grünen Oger sehen. «Kinderfilme ziehen immer», sagt Lüthi, «und Til Schweiger auch.» Bei der Wahl des Films am vorletzten Sonntagabend bewies das OK Fingerspitzengefühl: Um nicht dasselbe Publikum anzulocken wie der WM-Final, zeigte man «Wenn Liebe so einfach wäre» mit Meryl Streep. Gewusst wie.



**Ab in die Mottenkiste:** Die neue Cinemascope-Leinwand des Kino Open wurde gestern abmontiert und kommt erst im Juli 2011 wieder zum Einsatz. (k)